



Konzept zur Streitschlichtung und zur Kindersprechstunde





Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage/Genese	3
2. Teilziele im Überblick	3
3. Ausbildung	4
4. Praktischer Einsatz – Implementierung im Schulleben	4
5. Kindersprechstunde	5

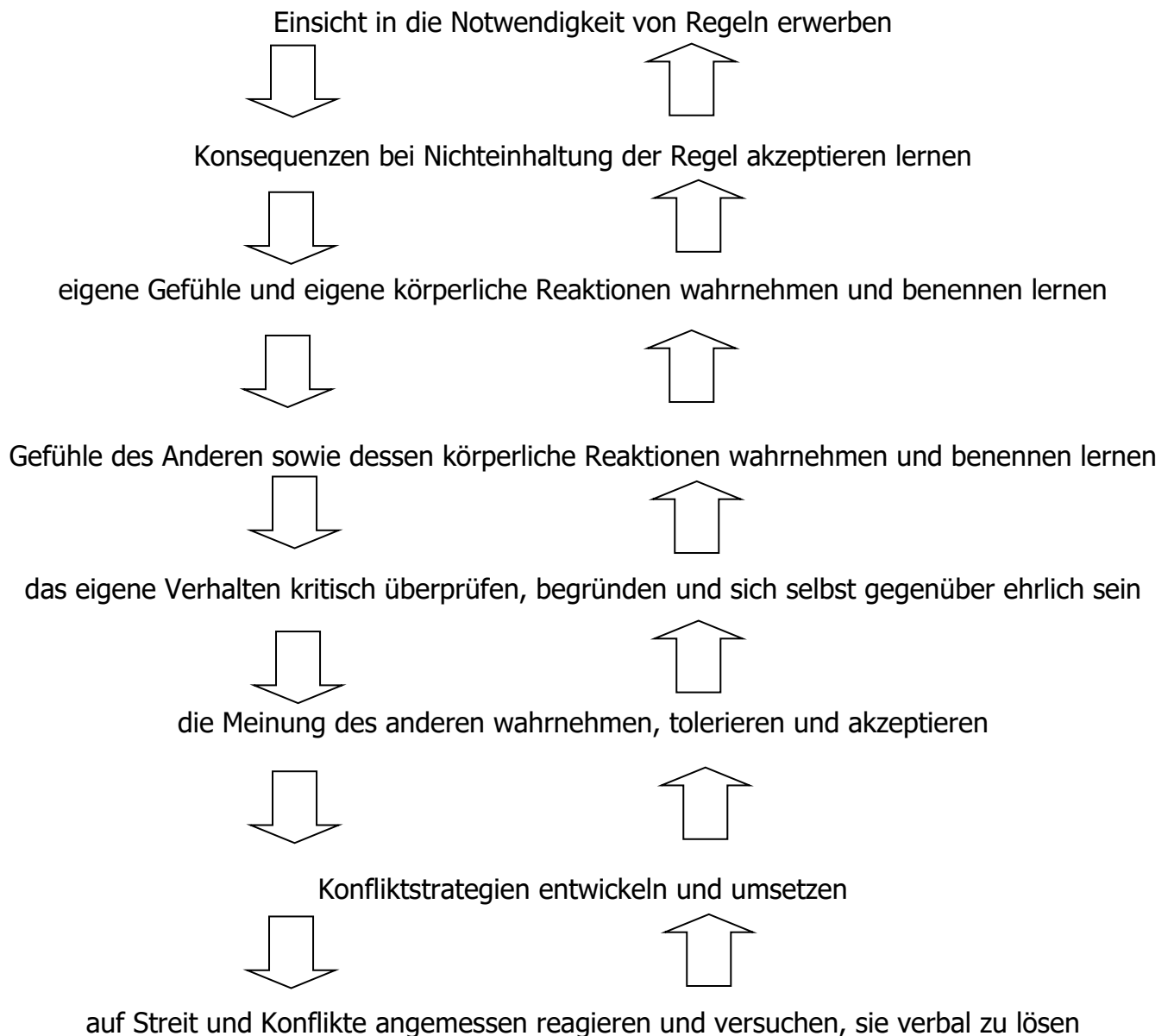


Konzept zur Streitschlichtung und zur Kindersprechstunde an der Grundschule Westersburg

1. Ausgangslage/Genese

Das Ziel der Streitschlichtungsausbildung besteht darin, unseren Schüler:innen Fähigkeiten zur Streitschlichtung zu vermitteln, die sie durch den Erwerb anschließend im Gespräch mit den Streitparteien nutzen und bei der Lösung eines Konfliktes anwenden.

2. Teilziele im Überblick



3. Ausbildung

Pro Klasse können sich 3-4 Schüler:innen aus der Jahrgangsstufe 3 für die Streitschlichtungs-Ausbildung melden oder werden von ihrer Klassenleitung bzw. ihren Mitschüler:innen als mögliche Streitschlichter:innen vorgeschlagen. Sie lernen in einer wöchentlich stattfindenden zweistündigen Streitschlichtungs-AG unter Anleitung einer Lehrkraft Bausteine friedlicher Kooperation sowie Strategien zur gemeinsamen Konfliktlösung kennen. Sie erproben verschiedene Lösungsmuster im Schonraum und reflektieren sie gemeinsam in der Gruppe. Sie lernen:

- Schritte der Streitschlichtung kennen und praktisch anzuwenden (zum Teil mit Hilfe des Hosentaschenbuches),
- Verantwortungsgefühl für andere zu entwickeln,
- Gesprächsbereitschaft zu zeigen,
- über eigenes Verhalten zu sprechen,
- Ja/Nein –Gefühle zu äußern,
- auf die Einhaltung von Gesprächsregeln zu achten,
- Kommunikationspraktiken anzuwenden: aktives Zuhören, Zusammenfassen, Formulierung von Botschaften in Ich-Form,
- Lösungsvorschläge für einen Konflikt zu sammeln und zu koordinieren,
- Vereinbarungen zu treffen,
- Diskretion nach Beendigung eines Streits einzuhalten.

Durch den Erwerb sozialer und emotionaler Kompetenzen und verschiedener Konfliktlösungsstrategien werden sie befähigt, später ihren Mitschüler:innen dabei zu helfen, Konflikte auf friedlichem Wege zu lösen.

4. Praktischer Einsatz – Implementierung im Schulleben

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung am Schuljahresende starten die Schüler:innen ihre Tätigkeit als Streitschlichter:innen nach den Sommerferien in Klasse 4.

Immer zwei Schüler:innen bilden ein Team. Damit die gesamte Schulfamilie alle Streitschlichter:innen kennen lernen, stellen sie sich gemeinsam mit der Streitschlichtungs-AG-Leitung in allen Klassen vor. Die Streitschlichter:innen erklären ihren Einsatz in der Hofpause, ausgestattet mit gelber Warnweste, Hosentaschenbuch und Redekette. Außerdem können sie bei Konflikten in der eigenen Klasse schlichten und auch in der Patenklasse des 1. Schuljahres Ansprechperson sein.

Bei sehr schwierigen Konflikten geben die Streitschlichter:innen die Verantwortung an eine Lehrkraft ab und informieren gegebenenfalls die entsprechende Klassenleitung.

5. Kindersprechstunde

Seit dem Schuljahr 2022/2023 bieten wir eine Kindersprechstunde für alle Schüler:innen an.

Die Kindersprechstunde findet einmal wöchentlich in einer 1. großen Pause (Frühstücks- und Hofpause) statt. Ein Tafelschild dient als Orientierung und wird jeder Klasse zur Verfügung gestellt, damit die Schüler:innen wissen an welchem Wochentag, in welchem Raum, welche Lehrkraft zu finden ist.

Mit der Kindersprechstunde bieten wir:

- einen Raum für Probleme im schulischen Alltag
- ein offenes Ohr für Kinder, die einfach nur erzählen möchten
- Ideen, um Lösungsstrategien zu entwickeln
- eine Unterstützung/Entlastung für Klassenlehrkräfte

Die Kindersprechstunde ist ein freiwilliges Angebot und kann von den Kindern eigenständig wahrgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Lehrkräfte oder Eltern die Kinder auf das Angebot aufmerksam machen, wenn sie den Eindruck haben, dass Bedarf besteht.